

## **Bericht des Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat hat sich im Jahr 2025 in Ausübung der ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben in fünf Sitzungen vom Vorstand über die Geschäfts- und Risikostrategie, die Unternehmensplanung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die laufende Geschäftsentwicklung einschließlich der Risikolage der Volksbank eG Gera • Jena • Rudolstadt berichten lassen und die ihm gesetzlich und satzungsmäßig zugewiesenen Beschlüsse gefasst. Gegenstand der Berichterstattung und Erörterung waren auch die Behandlung des Prüfungsberichtes zum Jahresabschluss 2025 sowie die Darlegung der Befassung des Aufsichtsrats mit der genossenschaftlichen Pflichtprüfung. In einer außerordentlichen Sitzung haben der Aufsichtsrat und der Vorstand einstimmig beschlossen, das Fusionsvorhaben mit der VR Bank Weimar eG zu beenden.

Der Aufsichtsrat hat keine Ausschüsse gebildet. Die im Geschäftsjahr 2025 erforderlichen Beschlüsse zur Ausgestaltung der Vergütungssysteme wurden durch den Aufsichtsrat gefasst.

Die angefallenen Aufwendungen für die Tätigkeit des Aufsichtsrates belaufen sich im Jahr 2025 auf 66.831,18 EUR und umfassen insbesondere Vergütungspauschalen, Sitzungsgelder, Fahrtkosten und Schulungskosten. Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat schöpfen das von der Vertreterversammlung genehmigte Budget nicht aus.

Der Jahresabschluss 2025 und der Lagebericht wurden geprüft und für in Ordnung befunden. Mit dem Bericht des Vorstands zur Lage der Bank erklärt sich der Aufsichtsrat einverstanden. Er befürwortet den Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Jahresüberschusses unter Einbeziehung des Gewinnvortrages. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.

Die gesetzliche Prüfung gemäß § 53 des Genossenschaftsgesetzes wurde in Verbindung mit der Jahresabschlussprüfung gemäß § 340k Handelsgesetzbuch vom Genoverband e.V. mit Sitz in Frankfurt/Main durchgeführt. Der Aufsichtsrat hat sich zu Beginn der Prüfung beim Prüfungsleiter über den geplanten Prüfungsablauf informiert und in der Prüfungsschlusssitzung am 21.05.2026 gemäß § 57 Abs. 4 und 5 GenG über wesentliche Ergebnisse der Prüfung berichten lassen. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde dem Jahresabschluss 2025 erteilt. Über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung liegt ein schriftlicher Prüfungsbericht vor, der satzungsgemäß in der nächsten Vertreterversammlung behandelt wird.

Die Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat ist durch ein positiv kritisches und konstruktives Vertrauensverhältnis geprägt. Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre engagierte und erfolgreiche Arbeit im Geschäftsjahr 2025.

Mit dem Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung scheidet Frau Kathrin Löhle (Marktbereich Jena) und die Herren Ralf Swen Pankonin (Marktbereich Jena) und Mathias Lack (Marktbereich Gera) aus dem Aufsichtsrat aus. Ihre Wiederwahl ist zulässig und wird empfohlen.

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden für das der Bank entgegengebrachte Vertrauen und bittet, dieses unserem Kreditinstitut auch weiterhin entgegenzubringen.

Gera/Jena/Rudolstadt im Mai 2026

Der Aufsichtsrat



Andreas Krauß

Vorsitzender